

## PFLEGE & REHA 2014: Perfekte Symbiose aus Fachmesse und Kongress

### Der Pflege gehört die Zukunft

**Knapp 7300 Fachbesucher und Kongressteilnehmer nutzen kürzlich die Chance, sich auf der PFLEGE & REHA in Stuttgart über Neuigkeiten und Trends zu informieren – ein deutliches Plus an Besuchern. Die Fachmesse für Altenpflege, Krankenpflege und Rehabilitation bot mit knapp 200 Ausstellern und über 50 Kongress- und Begleitveranstaltungen eine optimale Plattform für den Branchenaustausch.**

In drei Tagen hat die PFLEGE & REHA dabei erneut bewiesen, dass sie die richtige Zielgruppe erreicht. 47% der Besucher sind in Alten- oder Pflegeheimen tätig, 24% in ambulanten Pflegediensten. Der Anteil der in Krankenhäusern Beschäftigten liegt bei 10%, aus Behinderteneinrichtungen kommen 6% der Besucher. Um 3 Prozentpunkte auf 4% gestiegen ist der Anteil der Beschäftigten aus Reha-Zentren.

Der Entscheideranteil im Messesubstanz blieb auf einem hohen Niveau konstant. «Durch die Etablierung eines entsprechenden Kongressstrangs und hochkarätiger Begleitveranstaltungen wie «Management im Dialog» ist es uns gelungen, die PFLEGE & REHA als Informations-Veranstaltung für Entscheider aus der Sozialwirtschaft

zu etablieren», zeigt sich Andreas Wiesinger, Bereichsleiter der Messe Stuttgart, zufrieden. «Und selbstverständlich ziehen Ausstellung und Kongress Fachkräfte aus allen Bereichen der Pflegewirtschaft an. Von der hohen Besucherqualität profitieren letztlich unsere Aussteller», so Wiesinger weiter.

Ähnlich sieht es auch der Messepartner, die Altenhilfe Beratungs GmbH. «Die PFLEGE & REHA ist für uns und unsere Lieferpartner eine wichtige Plattform», sagt Geschäftsführer Stefan Munder. «Die Veranstaltung ist in diesem Jahr nochmals inhaltlich und optisch aufgewertet worden und für Besucher noch attraktiver. Unsere Lieferpartner haben daher die richtigen Gesprächspartner angetroffen.»

#### Schwerpunkte Hauswirtschaft und PFLEGEberuf punkten

Als erfolgreich erwies sich die Entscheidung, dem Thema Hauswirtschaft im Ausstellungsbereich und im Rahmenprogramm einen breiteren Raum zu gewähren. Das vergrößerte Angebot zog deutlich mehr Besucher aus diesem Bereich an. Der Anteil der hauswirtschaftlichen Fachkräfte stieg auf 7% (2012: 4%). Dabei sind vor allem die Themen Desinfektion (25%) und Ernährung (27%) für die Besucher von besonderem Interesse.

Eines der drängendsten Probleme der Branche ist aktuell der Fachkräftemangel. Der Sonderbereich PFLEGEberuf griff dieses Thema mit rund 15 Ausstellern erfolgreich auf. 63% der Besucher informierten sich

über potentielle Arbeitgeber sowie Aus- Fort- und Weiterbildungsangebote der Träger.

#### Fortbildung als zentrale Säule der Veranstaltung

Das Kohlhammer Forum in der Messehalle bot über 30 kostenfreie Vorträge und Workshops. Darüber hinaus nutzte eine Vielzahl von Messebesuchern die Möglichkeit, in den über 50 zertifizierten Veranstaltungen des begleitenden Kongresses Fortbildungspunkte zu erwerben. 62% der Messebesucher bezeichneten den Kongress demnach auch als wichtig oder sehr wichtig. Zur Auswahl standen dabei die 10 Themenblöcke Innovative Technik in der Pflege/Hauswirtschaft/Hygiene/Palliative Care/Demenz/Ethische Kompetenz und Lebensqualität/Rehabilitative Pflege/Workshop Pflegepraxis/Personal und Management. Ergänzt wurde das hochkarätige Programm durch den BWKG-Fachtag sowie den Landespflegekongress, der erstmalig im Rahmen der PFLEGE & REHA stattfand. Insgesamt nutzten über 1500 Teilnehmer die Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmenprogramm.

#### Bedeutung der PFLEGE & REHA steigt weiter an

Die aktuelle Befragung zeigt es deutlich – der Stellenwert der PFLEGE & REHA wächst. 83% der Besucher sind mit dem Angebot zufrieden. Für nahezu die Hälfte (45%) der Messebesucher ist die PFLEGE & REHA die einzige Messe, auf der sie sich informieren. 95% sind von einer gleichbleibenden oder weiterhin zunehmenden Bedeutung der Veranstaltung überzeugt.



Auch das Einzugsgebiet hat sich leicht vergrößert. 24% der Besucher kommen aus einer Entfernung von über 100km (2012: 22%). Der Grossteil der Fachbesucher (91%) kommt nach wie vor aus Baden-Württemberg.

Zufrieden mit Ihrem Besuch sind die Gäste allemal. 96% wollen die PFLEGE & REHA weiterempfehlen, 93% werden sie wieder besuchen. Die nächste Gelegenheit dazu ergibt sich vom 26.–28. April 2016 in Stuttgart.

### **Pflege stark machen für die Zukunft**

Die Menschen werden immer älter – darüber könnten wir uns eigentlich freuen, doch das höhere Lebensalter bedingt mehr Krankheiten und die Zahl derer, die auf professionelle Hilfe im Alter angewiesen ist, steigt. Studien gehen von 2,9 Mio. Pflegebedürftigen im Jahr 2020 aus. Um die Versor-

gung zu gewährleisten, werden in Deutschland 2000 neue Pflegeheime gebraucht. Ein Drittel der heute bestehenden Pflegeheime – rund 2300 – sind zudem sanierungsbedürftig. Bis 2020 werden demzufolge rund 4300 Pflegeheime neu gebaut oder saniert werden müssen. Das entspricht einem Investitionsvolumen von rund 34 Mrd. Euro

Durch die steigende Anzahl demenzieller Erkrankungen werden zudem die Ansprüche an die Pflege differenzierter. Der Bundesgesundheitsminister hat kürzlich eine grosse Pflegereform mit fünf Pflegegraden statt der bisherigen drei Pflegestufen in Aussicht gestellt. Eine Mehrleistung, die durch qualifizierte Fachkräfte abgedeckt werden muss. Diese sind jedoch immer schwerer zu gewinnen und bis Ende des Jahrzehnts tut sich eine gewaltige Betreuungslücke auf. Mit dem Szenario für 2020 umzugehen und passende Strategien zu entwickeln,

wird die grosse Herausforderung der nächsten Jahre sein.

### **Investieren leicht gemacht**

Lösungen werden oft in der Gemeinschaft entwickelt. Eine Branchenplattform wie die PFLEGE & REHA bot dafür erneut den perfekten Rahmen. Wer in die «Hardware» seiner Einrichtung investieren möchte, wurde bei den knapp 200 Ausstellern fündig. Sie präsentierten Produkte und Services aus den Bereichen Stationäre und Ambulante Pflege, Rehabilitation und Therapie, Bauen/Einrichten/Wohnen, Hauswirtschaft sowie Management/Organisation/Bildung.

### **Dem Fachkräftemangel entgegentreten**

Rund 15 Aussteller präsentierten sich im Sonderbereich PFLEGEberuf. Träger von Aus-, Fort- und Weiterbildung zeigten auf, welche Berufs- und

Entwicklungschancen eine Tätigkeit in der Pflegebranche bietet. Daneben präsentierten sich potentielle Arbeitgeber, die qualifiziertes Fachpersonal oder motivierte Berufseinsteiger suchen. Mit einem eigenen Stand vor Ort war auch die Initiative «Vom Fach – Für Menschen», die unter Federführung des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg, angetreten ist, den Stellenwert der Pflegeberufe in der Gesellschaft ins öffentliche Bewusstsein zu rücken, die vielfältigen Berufsperspektiven aufzuzeigen und damit deren Attraktivität bei jungen Menschen zu erhöhen.

### **Weitere Informationen**

PFLEGE & REHA  
Fachmesse für Altenpflege,  
Krankenpflege und Rehabilitation  
mit begleitendem Kongress  
[pflege-reha.de](http://pflege-reha.de)



## **Die Lösung für ihre Outcome-Daten schnell · skalierbar · kostengünstig**

Frei definierbare Instrumentarien und Messpunkte · Möglichkeit von Fremd- und Selbstbeurteilungen  
Grafische Auswertungen · Ready für nationale Messungen · Cloud Betriebsmodell

**qtools.**

Telefon 062 823 32 23 · [www.qtools.ch](http://www.qtools.ch)